

Protokoll der 14. GV VAMUS

Dienstag, 29. November 2016 im Infozentrum Kernkraftwerk Leibstadt

Die VAMUS Mitglieder werden im Infozentrum KKW Leibstadt begrüsst und empfangen und vom Führungspersonal in drei Gruppen durch die Ausstellung geführt. Während der Führung erfahren wir mehr über die Funktionsweise eines Kernkraftwerks, Strahlung, Ausbildung, Sicherheit und Entsorgung von radioaktiven Abfällen.

GV VAMUS

1 Begrüssung

VAMUS-Präsident Pitsch Schmid begrüsst die Anwesenden und dankt dem Gastgeber KKW Leibstadt. Es sind 80 Personen anwesend. Sie vertreten 38 Institutionen, 5 Einzelmitglieder und 5 Gäste. 10 Institutionen und 2 Einzelmitglieder haben sich entschuldigt.

3 neue Institutionen und 1 Einzelperson werden als Mitglieder aufgenommen:

- Jakob Müller Museum Frick, Eduard Strebel
- Kulturverein Boswil, Othmar Stöckli
- Industriemuseum Oberentfelden, Christian Heilmann
- Claudia Holliger (Einzelmitglied)

Bevor wir zu den eigentlichen Traktanden kommen, gedenken wir unserem verstorbenen Vorstandsmitglied Martin Pestalozzi. Martin Pestalozzi war ein Gründungsmitglied vom VAMUS und ein Urgestein in der Aargauer Geschichts- und Museumslandschaft. Er hat zahlreiche Publikationen erfasst, u.a. über den Aarauer Stadtbach. Er hat sich mit viel Herzblut für den VAMUS eingesetzt. Seine Tipps, sein Wissen und seine ruhige Art werden uns fehlen.

2 Protokoll GV vom 24.11.2015

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin BH verdankt.

3 Jahresrückblick: Anlässe und Veranstaltungen

In diesem Jahr hat VAMUS folgende Anlässe organisiert und durchgeführt:

- Jakob Müller Museum, Frick
- Vindonissa Museum, Brugg
- Tabak- und Zigarrenmuseum, Menziken
- Bergwerksilo, Herznach
- Zisterzienserkloster und Spörri Museum, Wettingen
- Schlussrapport Int. Museumstag in der Kulturwerkstadt Nagelschmiede Sulz

Weitere bemerkenswerte Ereignisse:

- Ausstellung Conrad Gessner im Landesmuseum Zürich mit Beteiligung des VAMUS-Mitglieds Bruno Altherr/Gutenberg Druckerei Reitnau
- Letzte Depotführungen mit Peter Brack im Depot Egliswil
- Arbeitstreff Industriewelt Aargau mit über 80 Vertretern aus Industrie, Politik und Museumswesen. Dabei ging es um den Austausch erster Ideen für das Gedenkjahr 2019 „Industrialisierung des Aargaus“
- Start des Projekts „Aufarbeitung der Datenbank Industriekultur“ mit Stefan Egli, Luzern

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit Akklamation verdankt.

4 Jahresrechnung und Revisorenbericht

Das Rechnungsjahr 2015/16 weist einen Verlust von Fr. 2'826.00 auf.

Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und für in Ordnung befunden. Der Revisor Karl Erne verliest den Revisorenbericht.

Rechnung, Revisorenbericht und die Decharge für den Vorstand werden einstimmig genehmigt.

5 Jahresprogramm 2017

Im nächsten Jahr sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

- Gutenberg Druckerei bei Bruno Altherr, Reitnau: 8. Februar 2017
- Modesammlung Martha Wieland, Uerkheim: 15. März 2017
- Kulturwerkstadt Nagelschmiede Sulz: 3. Mai 2017
- Schulung: Fundraising + Swisslos-Fonds: Datum noch offen
- Schlussrapport Int. Museumstag 2017: im Juli 2017, Ort noch offen

6 Budget und Mitgliederbeiträge 2016/17

Das vorgelegte Budget wird einstimmig angenommen.

Es wird im nächsten Jahr keine Erhöhung der Mitgliederbeiträge geben.

7 Wahlen

Die Rechnungsrevisoren Karl Erne und Monica Schrag werden per Akklamation für zwei weitere Jahre gewählt. Cecilie Gut stellt sich zur Wahl als neues Vorstandsmitglied. Cecilie Gut, wohnhaft in Basel, hat Archäologie und Kulturanthropologie in Basel studiert. Seit 2012 arbeitet sie bei der Aargauer Kantonsarchäologie und ist auf Bauuntersuchungen spezialisiert. Cecilie Gut wird per Akklamation in den Vorstand gewählt – herzlich willkommen!

PS präsentiert ausserdem die Idee eines „Floating Member“. Interessierte Mitglieder können sich für ein unregelmässiges Engagement im Vorstand melden, mit Option auf eine fixe Verlängerung. Der Vorstand freut sich über weitere Unterstützung.

8 Information zum Internationalen Museumstag

Pitsch Schmid gibt einen Rückblick auf den Museumstag 2016. Das Motto hiess: „Entdecken Sie Ihr Lieblingsmuseum – Schweizer Museen. Unvergleichliche Vielfalt.“.

53 Aargauer Institutionen haben teilgenommen. Schweizweit waren die Besucherzahlen zwar etwas niedriger als im Vorjahr, im Aargau gab es jedoch wiederum eine höhere Beteiligung als im Vorjahr.

Allen Beteiligten wird ganz herzlich für das grosse Engagement gedankt.

Der nächste Internationale Museumstag findet am 21. Mai 2017 statt unter dem Motto „Mut zur Verantwortung! Sensible Themen im Museum“. Institutionen, die daran teilnehmen möchten, sollen bis Februar ein Programm ausarbeiten und sich über die VAMUS-Homepage direkt anmelden. Die Kosten für die Anmeldegebühr und die Flyer werden wiederum von VAMUS mit Beiträgen aus dem Swisslos-Fonds übernommen.

9 Diverses und Umfrage

PS weist darauf hin, dass alle Mitglieder die Schulungsbroschüren des VMS/ICOM gratis bestellen oder von der VMS-Homepage herunterladen können.

Präsentation Harry Lehner Engineering: Harry Lehner und Christian Minder präsentieren ihre Videosysteme für Museen. Diese Produkte eignen sich für die Präsentation von Fotos und Filmen, sind interaktiv und lassen sich individuell gestalten. Weitere Infos und Kontakt unter www.hleg.ch

VAMUS hat für die Erneuerung der Homepage ein Unterstützungsgesuch beim Lotteriefonds eingereicht. Das Gesuch ist noch offen. PS gibt erste Einblicke in die neue Gestaltung. Jedes Museum bekommt eine eigene Seite, wo es sich mit 2-3 Fotos präsentieren kann. Diese Fotos werden von der Fotografin Karin Furter (www.kfmakeup.ch) erstellt. Weitere geplante Neuerungen sind das Mailing-Modul, Tauschbörse und die Industriekultur Datenbank.

Falls bei den Mitgliedern das Bedürfnis nach einem Kurs „Lesen alter Schriften“ besteht, könnte VAMUS eine solche Schulung einfüdeln. Interessierte Mitglieder können sich im Anschluss an die GV auf der entsprechenden Liste eintragen.

Am 20. Mai 2017 findet die Tagung „Aargauer Strohdachhaus“ statt. Organisiert wird diese Tagung von der historischen Gesellschaft Aargau.

PS erstellt die Publikation „Galgen- und Richtstätte im Kanton Aargau“ in Co-Produktion mit Anne-Marie Dubler. Wer zu diesem Thema noch Inputs hat, kann diese gerne an PS weiterleiten.

Als „Dessert“ singt Pitsch Schmid die Erdölballade, ein Lied welches die AKW-Proteste der 70er-Jahre kritisiert und durch die Abstimmung vom vorherigen Wochenende wieder an Aktualität gewonnen hat.

Die nächste VAMUS-GV findet am 21. November 2017 im Industriemuseum Bürstenfabrik Walther in Oberentfelden statt.

Nach dem statuarischen Teil gab es im Clubhaus des KKLs Schweinsgeschnetztes an Rahm-Pilzsauce mit Rösti (oder Pasta 5P) und Apfelstrudel mit Vanillesauce. Dazu tranken wir wiederum Wein aus der Kellerei Emil Hartmann, Schinznach-Dorf.

Vielen Dank an das Team vom Infozentrum KKW Leibstadt für die Organisation des Abends.

Für das Protokoll: Barbara Habermacher, Dezember 2016